

LAUFSPORT**14. Langenloiser Stadtlaufr:****Ergebnisse:**

1. Max Wenisch (HSV Melk) 29:52, 2. Alojs Redl (LCC Wien) 30:17, 3. Manfred Riemer (Melk) 31:58, 4. Roland Scheffinger 32:26, 5. Karl Häusler (beide TVN St. Pölten) 32:30.

Weiters: 22. Manfred Keindl (LT Gmünd) 36:17, 49. Gerhard Eichinger 39:01, 50. Erich Scharf (beide ULC Hom) 39:04, 62. Günther Winkler (UKC Waidhofen) 39:41, 109. Erich Meixner (Intersport Ruby) 42:47, 114. Erwin Handl (Groß Gerharts) 43:11, 147. Leopold Schönbauer (Waidhofen) 44:55, 184. Johanna Apfelthaler (ULC Hom) 47:35, 185. Johann Handl (Groß Gerharts) 47:42, 247. Manfred Müller (Litschau) 54:11.



Bei den Waidhofner Vereinsmeisterschaften setzte sich Kurt Bogg (3. von rechts) durch. Willi Neuirth (hockend links) und Josef Fichtinger (hockend rechts) spielen bei den Senioren 55+.

Foto: zVg

UBBC im ÖBV-Cup weiter

BASKETBALL. Mit einer defensiven Sonderleistung qualifizierte sich der UBBC Gmünd für das Achtelfinale des ÖBV-Cups. Gegen Landkron gab es einen 61:48-Erfolg.

Mit der Qualifikation für das Achtelfinale wartet nun zuhause ein Leckerbissen: Gegen die Bundesliga-Mannschaft DSG Pilots Tirol hat die Mannschaft von Franz Chwatal nun Heimrecht. Die Tiroler, Absteiger aus der Bundesliga A, präsentierten sich ihrerseits gegen Güssing (101:66) in respektabler Form.

Das Spiel gegen Tirol findet voraussichtlich am 25. September um 18 Uhr in der Franz-Preiß-Hauptschule statt.

Kommenden Donnerstag bestreitet der UBBC ein Testspiel gegen Wiederaufsteiger BK 6 in Klosterneuburg. Dabei werden die Gmünder wieder nicht in Bestbesetzung antreten können. Sejdic und Bednark werden beruflich fehlen, mit Djeric wird ebenfalls längere Zeit nicht zu rechnen sein. Außerdem überlegt man Spazierer, der noch nicht 100% fit ist, zu schonen. Dafür bekommen die Nachwuchsspieler Martin Röck und René Göschl eine Chance.

Kommenden Samstag empfängt der UBBC um 18 Uhr Budweis. Die Tschechen spielen in der dritten Liga und sind der letzte Gradmesser vor dem Topspiel gegen Tirol.

Vor dem Spiel gegen Budweis sind einige UBBC-Spieler im Einsatz: Ebenfalls in der Franz-Preiß-Hauptschule findet ab 15 Uhr die Fortsetzung vom Finale des Bezirks-Streetball-Cups statt. In den restlichen Gruppenspielen, sowie den Kreuz- und Finalspielen werden die Bezirksieger ermittelt.

KURZ NOTIERT

Basketball. In Niederösterreich wird versucht, eine Hobbymeisterschaft auf die Beine zu stellen. In Zwettl und Horn werden noch Spieler gesucht. In Waidhofen steht schon eine Mannschaft. Näheres darüber in der nächsten NÖN-Ausgabe.

Erste Hürde erklommen

TENNIS. Die Senioren des UTC Waidhofen (+55) schafften im Kampf um den Aufstieg mit Großenzersdorf die erste Hürde.

Beim 3:2-Sieg holte man sich beide Doppel. Die Paarungen Josef Rosenauer/Josef Singer gewannen dabei ebenso in drei Sets wie Willi Neuirth/Josef Fichtinger.

Der Waidhofner Topspieler Neuirth gewann auch im Einzel, am Ende hieß es 3:2 für die Waidhofner.

Jetzt spielt man im Entscheidungsspiel gegen Amstetten, das Spiel findet voraussichtlich auswärts statt.

Kurse für die Jüngsten

TENNIS. In den abgelaufenen Ferien hat der Sportverein Spielberg (Marktgemeinde Ludweis-Aigen) zum zweiten Mal Kinderkurse veranstaltet.

Der Erfolg gab dem Veranstalter recht: 50 Kinder nahmen an dieser teil.

Nun hat sich der SV Spielberg entschlossen, dem Nachwuchs auch während des Schuljahres den Sport Tennis zu bieten. Der Platz wird kostenlos zur Verfügung gestellt, nur der Trainer wird bezahlt.

Interessenten können sich unter ☎ 02846/418 melden.

Bereits dritter Sieg

Kurt Bogg siegte im Finale gegen Klaus Eggenberger

TENNIS. Die Stadtmeisterschaften des UTC Waidhofen brachten auch heuer wieder erstklassige Partien.

Trotz Probleme mit dem Wetter konnte das vom Turnierleiter Gerald Bogg, Kurt Bogg, Klaus Eggenberger und Silvin Hinz geleitete Programm problemlos durchgeführt werden.

Kurt Bogg und Klaus Eggenberger spielten im Finale um den Vereinsmeistertitel. Bogg hatte am Ende die Nase

vorn und trug sich zum dritten Mal in die Siegerliste ein.

Für Gerald Bogg und Bernhard Jank kam das Aus im Semifinale.

Der Doppelberwerb wurde im „Masterssystem“ mit zwei Vorrundengruppen ausgetragen.

Aus der Zwischenrunde gingen das Doppelgespann Gerald und Kurt Bogg und die Paarung Silvin Hitz und Bernhard Jank als Sieger hervor. Das Duo Bogg konnte dabei den Titel für sich entscheiden. Die Doppel Alfred Binder/Leopold Schönbauer und Thomas Neuirth/Peter

Nuc kamen bis ins Semifinale.

Im B-Bewerb duellierten sich die beiden Topgesetzten um den Sieg – am Ende jubelte Peter Nuc, der sich gegen Silvin Hitz durchsetzte. Die beiden Finalisten kamen schließlich nach Semifinal-Siegen über Thomas Neuirth und Wilhelm Neuirth ins Endspiel.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch die Erfolge der Herren +35, die den Klassenerhalt in der Landesliga schafften, und die Senioren +55 (Kreismeistertitel) ausgezeichnet.

Rudolf Cerny im Aufwind?

LAUSPORT. Der Blumauer Rudolf Cerny lief am Wochenende mit großem Erfolg in Pressbaum beim 8,3km langen Lauf rund um den Karriegel.

In seiner Klasse wurde Cerny Zweiter (M20), in der Gesamtwertung verfehlte er unter 120 Stratern als Vierter nur knapp einen Stockerlplatz. In einer Zeit von 30:56 passierte er die Ziellinie.

Vorige Woche lief der Blu-

mauer heuer seinen zweiten Marathon in Klagenfurt. Beim Nachmarathon kam er als 46. in einer Zeit von 2:55:54 ins Ziel.

Damit war er um mehr als zwei Minuten schneller als beim Wien-Marathon, wo er zu schnell begonnen hatte.

Größtes Laufevent

Nächste Woche läuft Rudolf Cerny beim Wachauer Halb-Marathon.

Der Hoheneicher Alojs Redl, der beim 14. Langenloiser Stadtlaufr nur von Ex-Kollegen Max Wenisch geschlagen wurde, wird ebenso wieder am Start sein wie der Thaurer Manfred Riemer und der gebürtige Albrechtser Ronald Smetacek.

Der Windigsteiger Gerhard Eichinger – in Langenlois als 49. aktiv dabei – wird beim Wachau-Marathon die Moderation übernehmen.